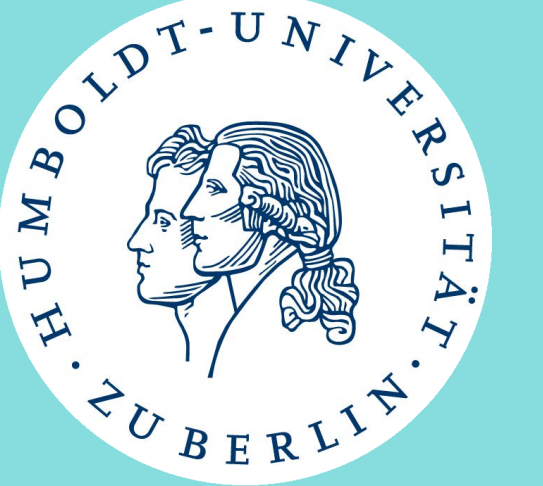


# Prädikatszentrierte Fokustypen im Fulfulde



Viktoria Apel  
 Institut für Asien- und Afrikawissenschaften  
 Betreuer der Dissertation: Prof. Dr. Tom Güldemann



## Dissertationsprojekt:

### INFORMATIONSTRUKTUR IM FULFULDE

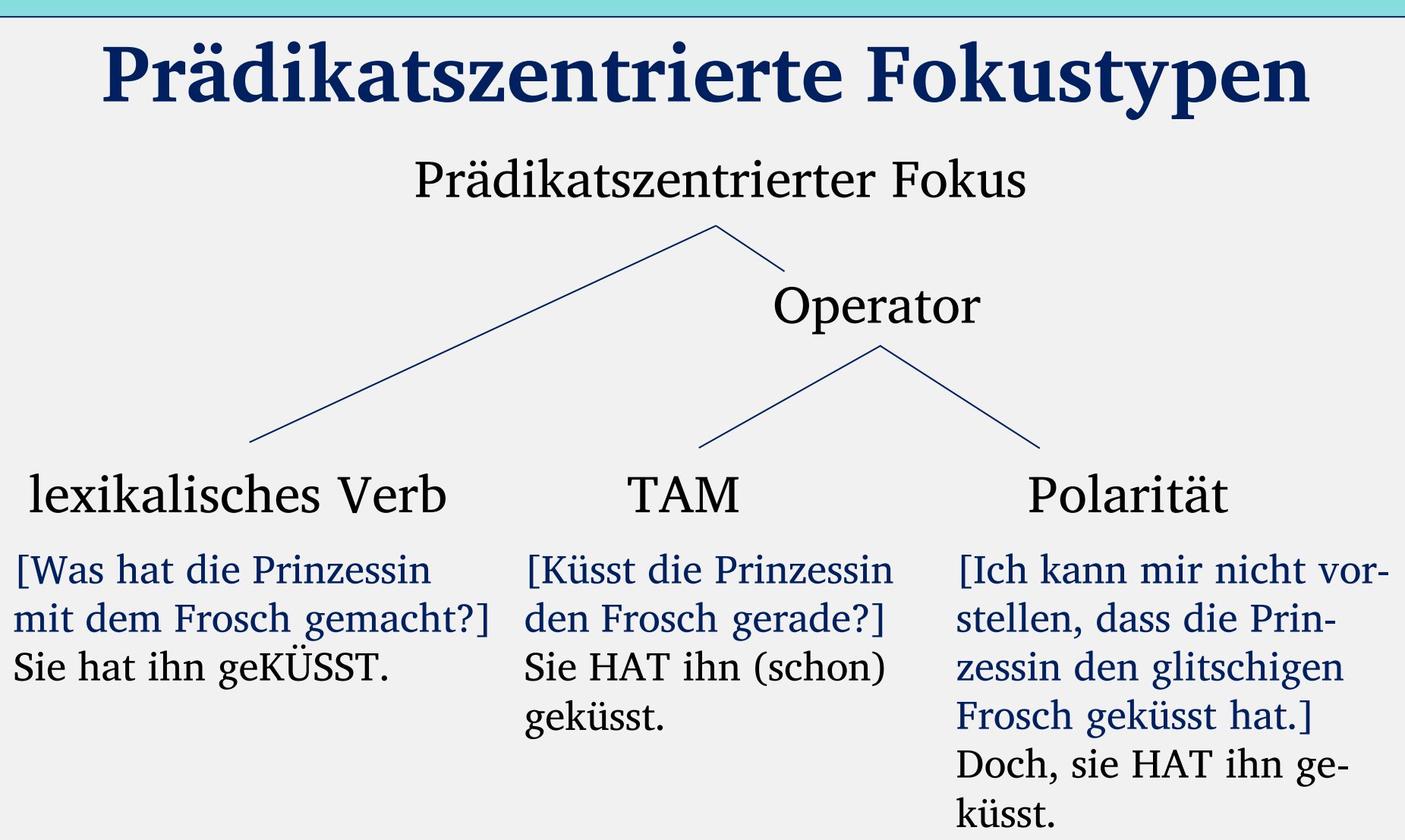
Die geplante Dissertation hat zum Ziel, die Informationsstruktur des Fulfulde (Atlantisch < Niger-Kongo) umfassend zu beschreiben und zu analysieren. Obwohl der ausgewählte Dialekt des Fuuta Jaloo (Guinea) von ca. 3 Millionen Muttersprachlern gesprochen wird, wurde er bisher im Vergleich zu anderen Varietäten nur marginal in der Linguistik berücksichtigt, sodass die Dokumentation und Beschreibung dieses Dialektes eine wichtige Lücke schließt. Neben der Diskussion unterschiedlicher theoretischer Ansätze aus verschiedenen linguistischen Teilbereichen zu diesem Themfeld konzentriere ich mich in der Dissertation auf die Realisierung der informationsstrukturellen Kategorien thematische Äußerungen, Topik und Fokus in dieser Sprache. Werden thematische von kategorischen Äußerungen formal unterschieden? Wie gestaltet sich die Topik-Kommentar-Gliederung auf Satzebene? Welche Strategien nutzt die Sprache zur Fokusrealisierung? Da die aktuelle Datenlage auf Basis der Literatur sehr dünn ist, erhebe und werte ich primäre Daten zur Beantwortung dieser Fragen im Rahmen einer eigenen Feldforschung in Guinea gezielt aus.



## Informationsstruktur und prädikatszentrierte Fokustypen

Der Begriff INFORMATIONSTRUKTUR beschreibt die Strukturierung von sprachlicher Information – typischerweise zum Zweck der Optimierung des Informationsstransfers im Diskurs – (Féry et al. 2003), wobei die Kategorien TOPIK und FOKUS eine zentrale Rolle spielen. Analysen zu Fokus – hier verstanden als wichtigste oder salienteste Information (Dik 1997) – konzentrieren sich dabei häufig auf fokussierte Terme oder Phrasen; Fokus auf Prädikate wird dabei oft vernachlässigt, und dass obwohl neue Forschungen (Hyman & Watters 1984, Güldemann 2003) gezeigt haben, dass sich diese marginal betrachtete Kategorie durchaus stark in der Grammatik niederschlagen kann. Ziel in diesem Abschnitt der Dissertation ist daher die Modellierung der Interaktion von prädikatszentrierten Fokustypen und anderen Fokusarten hinsichtlich ihrer funktionalen und formalen Ausprägung.

Unter prädikatszentrierten Fokustypen werden verschiedene funktionale Fokusarten zusammengefasst, die alle im Verb oder Prädikat als Träger der Prädikation und der Illokution gebündelt werden (siehe Güldemann 2009):



Prädikatszentrierter Fokus kann denselben pragmatischen Funktionen (vgl. Dik 1997) folgen wie Fokus auf anderen Konstituenten (Hyman & Watters 1984), weshalb es eine wichtige Forschungsfrage ist, wie Fokus unter Berücksichtigung seines Skopus und seiner pragmatischen Funktion ausgedrückt wird.

## Die Sprache Fulfulde

- Klassifikation: Niger-Kongo > Atlantisch > Nord > Senegambisch > Fulani-Wolof > Fula
- 22 Millionen Muttersprachler in 18 Ländern

### PHONOLOGISCHE CHARAKTERISTIKA:

- keine Tonsprache
- Vokal- und Konsonantenquantität sind distinktiv

### LITERATUR

Diallo, Abdourahmane. 2000. *Grammaire descriptive du pular du Fuuta Jaloo (Guinée)*. Frankfurt am Main: Peter Lang., Dik, Simon C. 1997. *The Theory of Functional Grammar, Part 1: The Structure of the Clause*. Berlin [u.a.]: Mouton de Gruyter., Féry, Caroline et al. 2003. *Informationsstruktur. Die sprachlichen Mittel der Gliederung von Äußerung, Satz und Text. Finanzierungsantrag 2003-2007*. Potsdam, Berlin., Güldemann, Tom. 2003. Present progressive vis-à-vis predication focus in Bantu. *Studies in Language* 27(2). 323-360., Güldemann, Tom. 2009. *Prädikatszentrierte Fokustypen: Eine sample-basierte typologische Studie zu afrikanischen Sprachen*. Allgemeine Angaben zum Teilprojekt B7., Hyman, Larry M. & John Watters. 1984. Auxiliary focus. *Studies in African Linguistics* 15. 233-273.

### MORPHOSYNTAKTISCHE CHARAKTERISTIKA:

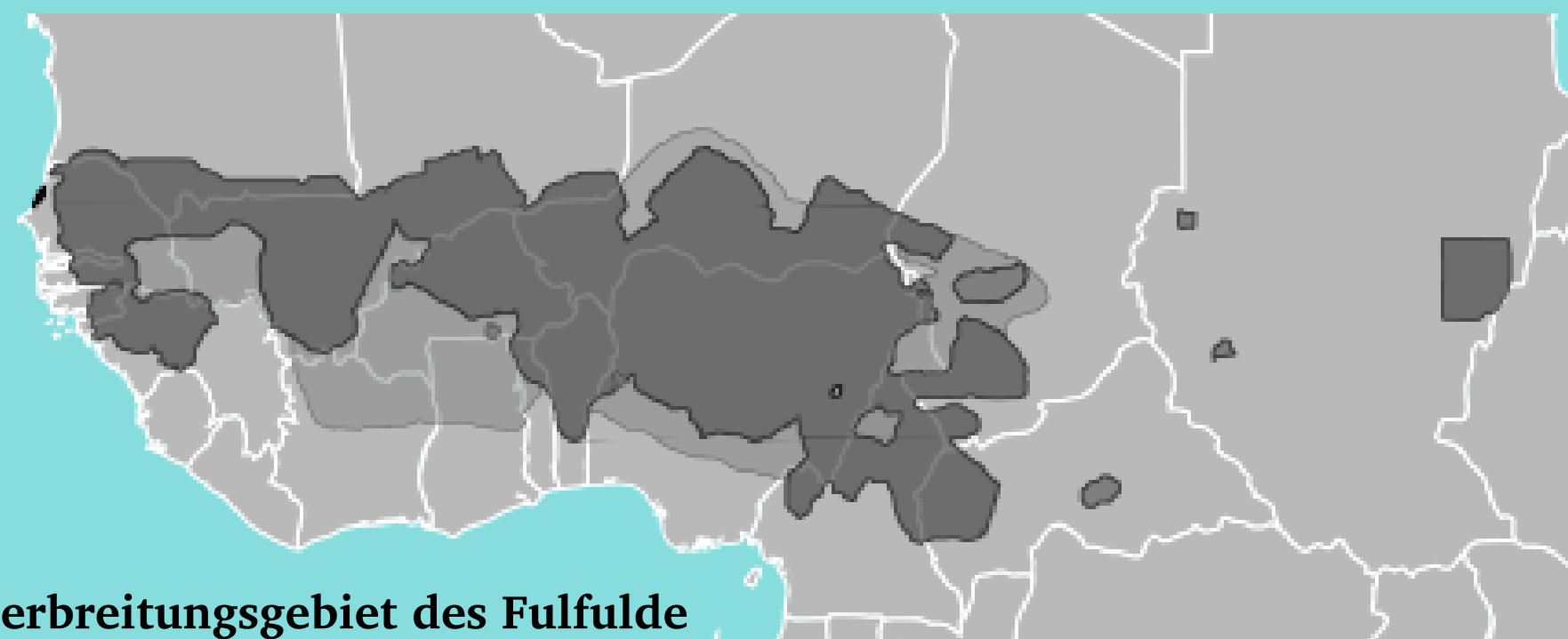
- SVO
- head-initial
- 24 Kongruenzklassen (Kongruenz zwischen den Nomina und Artikeln, Adjektiven, Numeralen und Pronomina)

### VERBALSYSTEM UND -MORPHOLOGIE:

- Unterscheidung zwischen *Genus verbi* (Aktiv, Medium, Passiv) und Aspekt (Perfektiv, Imperfektiv)

- (1) Stamm – (Derivationsuffix<sub>n</sub>) – Aspekt/*Genus verbi* – (Tempus) – (Subjektpronomen) – (indirektes Objektpronomen) – (direktes Objektpronomen)

- (2) Mi yah-an-ay-mo ton.  
 1s geh-BEN-IPFV3-3s dort  
 Ich gehe für ihn dorthin.



Verbreitungsgebiet des Fulfulde

## Prädikatszentrierte Fokustypen im Fulfulde

### I: Forschungsstand

In der Literatur wird beschrieben, dass im Perfektiv eine spezielle Konjugationsform (das PERFEKTIV3) zum Ausdruck von Verbfokus existiert (Diallo 2000: 157):

- (3) Verbfokus:  
 O hocc-u o wujj-aa.  
 3s aufheb-PFV3 3s stehl-PFV.NEG  
 [Hat es Bubakar AUFGEHOBEN oder hat er es GESTOHLEN?] Er hat es AUFGEHOBEN, er hat es nicht gestohlen.

Dieses Konjugationssuffix dient dabei ausschließlich der Realisierung von Verbfokus.

### II: Eigene Vorarbeiten

#### VERBFOKUS

Im Perfektiv gibt es folgende Alternative zur Verwendung des PERFEKTIV3 aus Beispiel (3):

#### PERFEKTIV2 in Kombination mit dem Präteritum-Suffix -no(o):

- (4) O goll-u-no.  
 3s aufheb-IPFV3 3s stehl-IPFV.NEG  
 [Hat er GEARBEITET oder hat er GESCHLAFEN?] Er hat GEARBEITET.

Im Imperfektiv stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

#### IMPERFEKTIV3:

- (5) O hocc-ay o wujj-ataa.  
 3s aufheb-IPFV3 3s stehl-IPFV.NEG  
 [Wird er es AUFHEBEN oder wird er es STEHLEN?] Er wird es AUFHEBEN, er wird es nicht stehlen.



#### IMPERFEKTIV3 in Kombination mit dem Existentialverb wonugol:

- (6) O naß-ay won-i.  
 3s bring-IPFV3 existier-PFV2  
 [HOLT er den Tisch oder bringt er ihn WEG?] Er bringt (ihn) WEG.

### TAM-FOKUS

Hier gibt es mehrere Möglichkeiten, um den Kontrast zwischen Perfektiv und Imperfektiv auszudrücken:

- (7) PERFEKTIV1 + Präteritums-Suffix -no(o) vs. distales Derivationsuffix -oy- + IMPERFEKTIV3 + Existentialverb:  
 A naam-ii-no kaa a naam-oy-ay won-i?  
 2s ess-PFV1-PRÄT oder 2s ess-DIST-IPFV3 existier-PFV2  
 HAST Du schon gegessen oder WIRST Du essen gehen?

- (8) PERFEKTIV2 vs. IMPERFEKTIV1:  
 Himo naam-ude pebb-e den kaa o naam-i de?  
 3s ess-IPFV1 Bohnen-3 DEF.3 oder 3s ess-PFV2 3  
 Issst sie IMMER noch die Bohnen oder HAT sie sie schon gegessen?

### FOKUS AUF DEM WAHRHEITSWERT

Sowohl im Perfektiv als auch im Imperfektiv gibt es je eine Ausdrucksmöglichkeit für Assertion und Negation (siehe unten stehende Tabelle für das Imperfektiv):

- (9) Perfektiv (Assertion): PERFEKTIV2 + Präteritum-Suffix -no(o)  
 a. O'o, 6e wujj-u-no.  
 ja 3p stehl-PFV2-PRÄT  
 [Sie haben es nicht gestohlen, oder?] Nein, sie HABEN es gestohlen.

- Perfektiv (Negation): PERFEKTIV.NEGATION + Präteritum-Suffix -no(o)
- b. Hi'i 6e wujj-aa-no.  
 ja 3p stehl-PFV.NEG-PRÄT  
 [Sie haben es nicht gestohlen, oder?] Ja, sie haben es NICHT gestohlen.

### III: Zusammenfassung

Die folgende Tabelle fasst die vorläufigen Ergebnisse zusammen:

Fokustyp	PERFEKTIV	IMPERFEKTIV
Verbfokus	PFV3	IPFV3
	PFV2-PRÄT	IPFV3 + woni
TAM-Fokus	PFV1-PRÄT	IPFV3 + woni
	PFV2	IPFV1
	PFV1-PRÄT	DIST-IPFV3 (+ woni)
Wahrheitswert-fokus	PFV2-PRÄT ↔ PFV.NEG-PRÄT (Assertion) (Negation)	DIST-IPFV3 ↔ DIST-IPFV.NEG (Assertion) (Negation)

Das sich hier darstellende unklare Bild kann evtl. dadurch erklärt werden, dass – bis auf das PERFEKTIV3, welches einzig dem Ausdruck von Verbfokus dient – prädikatszentrierte Fokustypen nicht durch eine bestimmte und eindeutig distinkte Konjugationsform unterschieden, sondern vielmehr durch den Kontext und ggf. prosodische Markierung ausgedrückt werden.

### Ziele der Feldforschung

Aus den oben beschriebenen vorläufigen Ergebnissen ergeben sich folgende FORSCHUNGSFRAGEN, die im Rahmen der geplanten Feldforschung beantwortet werden sollen:

- Wie wird Fokus realisiert?
- Gibt es spezielle Konstruktionen zum Ausdruck von prädikatszentrierten Fokustypen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Verbfokus zu realisieren?
- Kann Operatorfokus über eine bestimmte Konjugationsform (ohne Verwendung von zusätzlichen Derivationsuffixen oder dem Existentialverb) ausgedrückt werden?
- Welche Rolle spielt Prosodie bei der Fokusmarkierung?
- Wie verhalten sich stativ Verben bei der Fokussierung?